

CDU-Fraktion * Wandsbeker Königstraße 66 * 22041 Hamburg

Geschäftsstelle
Bezirksversammlung Wandsbek

Antrag

der CDU – Fraktion

öffentlich

der Mitglieder des Regionalausschusses Alstertal
Silke Bertram, Sören Niehaus, Wolfgang Kühl, Thomas Mühlenkamp, Mario
Westphal und Hans-Joachim Feigl (CDU)

Sicherheit gewährleisten – Chaos vermeiden!

Der Eckerkamp führt als 1,6 km lange Tempo-30-Zone durch ein Wohngebiet in Wellingsbüttel und mündet in die Saseler Chaussee. In Verbindung mit der Straße Hoheneichen wird der Eckerkamp schon jetzt zu den Hauptverkehrszeiten gern als Umgehung der Rolfinckstraße genutzt, was aufgrund des ruhenden Verkehrs teilweise zu chaotischen Verkehrssituationen führt.

Mit der beabsichtigten Vollsperrung des Straßenzuges Wellingsbütteler Landstraße / Wellingsbüttler Weg wird der Eckerkamp voraussichtlich als mögliche Ausweichstrecke genutzt werden. Eine konkrete Planung hierzu liegt noch nicht vor bzw. wurde bislang nicht veröffentlicht, aktuelle Verkehrszählungen bzw. -gutachten wurden nicht erstellt.

Der Eckerkamp liegt nicht nur in einem Wohngebiet, sondern ist auch ein viel frequentierter Schulweg zur Grundschule Strenge sowie zum Gymnasium Grootmoor und wird ganztägig von vielen Kindern und Jugendlichen auf dem Weg zum dort beheimateten Klipper THC genutzt. Auch eine Kita ist am Eckerkamp ansässig und für die Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge ist der Eckerkamp der Zubringer in die angrenzenden Wohnstraßen.

Eine Mehrbelastung des Eckerkamps durch zusätzlichen Umleitungsverkehr kann die Straße weder bewältigen, noch kann die Sicherheit für Radfahrer, Fußgänger und Anwohner gewährleistet werden.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir:

Der Regionalausschuss Alstertal möge beschließen:

Das Bezirksamt und die zuständigen Fachbehörden unter Einbeziehung des PK 35 werden gebeten, im Vorfeld der aktuellen Planung der Sanierungsmaßnahme Wellingsbütteler Landstraße / Wellingsbüttler Weg

- die Situation vor Ort durch Inaugenscheinnahme, Verkehrszählungen und ein Verkehrsgutachten zu untersuchen,
- zu prüfen, durch welche Maßnahmen eine Überlastung des Eckerkamps mit der einhergehenden Gefährdung der Verkehrsteilnehmer und Anwohner vermieden werden kann und
- die Ergebnisse zeitnah dem Regionalausschuss vorzustellen.